

*St. 2737, Copie. Datirung: 1070, ind. 8, 13 Kal. Aug., a. ord. 16, regn. 14. Wezeburgen urbe.

* St. 1445, Copia saec. XV.

St. 3646, mehrere Copien.

St. 3648, Original. Recognition in verlängerter Schrift. Zeugen: Hartuwicus Bremensis archiepiscopus, Gebahardus Wirzburgensis episcopus, Ebrahardus Baberbergensis episcopus, Gunterius Spirensis episcopus, dux Welfo, Henricus dux Saxonie — Adelbertus et Cûnradus marchiones Saxonie, Odaccaro marchio de Stira, Wido comes de Blandrado et alii quam plurimi.

Von St. 3649 habe ich weder das Original noch eine Abschrift gefunden.

St. 4725, Cop. authent., Zeugen u. a. Bopo — Lanfrancus de Werthen.

Im Archivio municipale sind vor allem wichtig die vier Volumina Biscioni, über die ausser Bluhme a. a. O. insbesondere Caccianottio, Summarium Monumentorum omnium quae in tabulario municipii Vercellensis continentur (Vercellis 1868) zu vergleichen ist. Ich notire:

St. 329 von 963 (nicht 936, wie irrig Bluhme a. a. O.) steht Vol. Bisc. I, fol. 50 mit III. kl. Januar., I, fol. 58 mit III. kl. August., vgl. Caccianottio p. 3.

St. 4363 ist wahrscheinlich identisch mit St. 4360, von welcher Urk. Vol. Biscioni I, fol. 50 eine Abschrift mit 7. kal. Junii steht (vgl. Caccianottio p. 13), während ich eine Urk. für die Stadt Vercelli mit diesem Datum nicht gefunden habe.

St. 4944, Vol. I, fol. 21 mit primo die mensis Juni, nicht Juli, wie die Drucke haben.

Von den Pergamenten war mir St. 2721, wegen des 'sigillo nostro teutonico' besonders merkwürdig. Das vorliegende Schriftstück enthält allerdings diese Worte, hat auch den üblichen Einschnitt für ein Siegel, war aber nicht besiegelt. Auch ein Chrismon ist nicht vorhanden, während das Monogramm allerdings da und vollendet ist, aber eine Unterscheidung des königlichen Vollziehungsstriches nicht ermöglicht. Aus der königlichen Kanzlei ist das Schriftstück, wenn es überhaupt echt ist, sicherlich nicht hervorgegangen. Im Druck der Mon. hist. patr. Chartae II, 160 ist zu lesen: Herimanni nobis dilectissimi Pavenbergensis episcopi — Quodsi quod minime credimus — Signum domni Heinrichi quarti (M) invictissimi regis — Data — in Goslaro.

St. 2852, Copia authent. Recognition: Burcardus episcopus et vicecancellarius recognovi. Ausstellort Sutrie (nicht Scutrie). Im Druck ist folgendermassen zu ergänzen: Quod si qua persona magna vel parva hoc decretum violare presumpserit, mille libras auri componat et solvat, medietatem nostrę